

Meinungen über die Katholische Kirche

Beitrag von „Kapa“ vom 24. Februar 2019 19:52

Zitat von Bear

Ja, das von Caro07 erwähnte absichtliche Unter-Verschluss-Halten von Erkenntnissen, Büchern etc. wird im Vatikan doch intensiv betrieben.

Bei einer Klassenfahrt nach Rom inkl. Führung in vatikanischer Bibliothek wurde die Gruppe zum Schluss gefragt, ob sie denn noch etwas sehen wollten. Die begleitende Kollegin äußerte tatsächlich einen Wunsch, durch Angabe der genauen Signatur. Es folgte heftige Betriebsamkeit, durchaus verbunden mit einiger Aufregung. Das kannte man offensichtlich nicht, dass tatsächlich ein präziser Wunsch auf Einlick geäußert wird. Nach einer Prüfung des Wunsches (was schon eine Weile dauerte) stellte sich heraus, dass man diesem entsprechen konnte, die Kollegin nebst Schülergruppe hatten also nochmal einen Einblick in ein ausgewähltes Manuskript. Aber da gibt es eben auch so manches, das nicht für die Öffentlichkeit vorgesehen ist.

Also ich hatte für meine Doktorarbeit regelmäßig in den Archiven des Vatikans zu schaffen und bin da an ausnahmslos an alle Quellen ran gekommen. Auch an solche, für die Kirche weniger ruhmreiche. Andere Kollegen hatten da größere Schwierigkeiten, was aber durchaus auch an den heiligen Mitarbeitern lag.

Zitat von Trapito

Ein Glück, dass ich seit 5 Seiten nicht mehr mitschreibe, es geht mir viel besser. Den ein oder anderen freut es sicher auch.

Was hier (von studierten Leuten, die in Deutschland mit Kindern arbeiten) u.a. geschrieben wurde ist:

- * Die katholische Kirche ist nicht die einzige homophobe Organisation (als Argument dafür, dass die Kirche nicht alleine schlecht ist)
- * Die evangelische Kirche war auch an der Hexenverbrennung beteiligt (als Argument dafür, dass die katholische Kirche nicht alleine Menschen ermordet hat)
- * Die Kirche hat aber früher so viel Gutes getan (als Gegenargument zum Hinweis auf eine fünfstellige Anzahl vergewaltigter Kinder in den letzten Jahren)
- * Das Mittelalter war aber auch sonst schlecht und die anderen aber auch (als Reaktion auf eine halbe Seite Aufzählungen, was die Kirche in 2000 Jahren verbrochen hat)
- * Menschen haben Kinder vergewaltigt, nicht die Kirche, die Kirche kann nichts dafür

(als Reaktion auf die nun endlich allgemein bekannte Tatsache, dass die katholische Kirche systematisch den Missbrauch von Kindern fördert)

* Trapitos Wortwahl *hobbymäßige Vergewaltigung* war "voll daneben". (Nein, man, die hobbymäßige Vergewaltigung war voll daneben. erinnert sich noch jemand daran, wie Erdogan sich bei der EU-Kommission beschwert hat, weil in einem Konzertprojekt der Massenmord an den Armeniern als Genozid bezeichnet wurde? Das ist ja auch wirklich voll daneben)

* mehrfach die Andeutung, dass die Kirche die Grundlage für irgendeine Art von Moral ist: Ein Argument, das seit Jahrhunderten nachgeplappert wird und keinen Funken Wahrheit enthält.

Ich bin schon wieder weg, aber möchte zum letzten Punkt noch an die Herausforderung erinnern, vor die Christopher Hitchens seine Zuhörer einst stellte:

Nenne mir eine ethische Aussage oder eine ethische Handlung, die je von einem Gläubigen getätigt wurde, die nicht von einem ungläubigen hätte getätigt werden können.

Nenne mit eine böse Aussage oder eine böse Handlung, die eben gerade aus religiösem Glauben getätigt wurde.

Alles anzeigen

trapito: Deine Wortwahl ist daneben, weil du mit Deinen Verallgemeinerungen alle unter Generalverdacht setzt. Hinzu kommt, dass „Hobbymäßig“ bei Vergewaltigung suggeriert, dass es was spaßiges ist für alle Beteiligten. Aber mach du mal weiter mit deinem Getöse, wenns dir dadurch besser geht.